

Dümmlinghauser Mühle mit Stauteich am Hesselbach

Schlagwörter: [Mühlenteich](#), [Getreidemühle](#), [Wassermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Gummersbach

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Dümmlinghauser Mühle
Fotograf/Urheber: Arendt, Stefan



Die Dümmlinghauser Mühle oder Nohlsmühle in Gummersbach-Hesselbach wurde im Jahr 1814 als Öl- und Lohmühle errichtet. 1878 erfolgte der Umbau zur Getreidemühle. Ursprünglich hatte die Dümmlinghauser Mühle ein hölzernes Wasserrad. Es wurde um die Jahrhundertwende durch ein Eisenrad ersetzt.

Der Hesselbach wird bei dieser Anlage direkt gestaut und das Wasser kann sowohl über das Wasserrad als auch direkt in den Hesselbach unterhalb der Mühle geleitet werden. Außer dem überschlächtigen Rad sind heute noch der Zulauf vom Mühlteich sowie das funktionsfähige Mahlwerk erhalten. Das Mühlengebäude in Fachwerkbauweise wurde 1975 neu errichtet.

Die Dümmlinghauser Mühle wird heute als Veranstaltungsort genutzt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2011): Mühlenregion Rheinland (DVD-ROM, DVD-Video und Beilage). Köln.

Dümmlinghauser Mühle mit Stauteich am Hesselbach

Schlagwörter: [Mühlenteich](#), [Getreidemühle](#), [Wassermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1814

Koordinate WGS84: 51° 01 28,36 N: 7° 36 38,65 O / 51,02455°N: 7,61074°O

Koordinate UTM: 32.402.569,32 m: 5.653.472,81 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.402.604,96 m: 5.655.294,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dümmlinghauser Mühle mit Stauteich am Hesselbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9784-20110411-3> (Abgerufen: 2. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz